Wirtschaftsunterricht aus der Sicht von Lehrpersonen

Vera Kirchner

Wirtschaftsunterricht aus der Sicht von Lehrpersonen

Eine qualitative Studie zu fachdidak-
tischen teachers' beliefs in der öko-
nomischen Bildung

Vera Kirchner
Oldenburg, Deutschland

Zugleich Dissertation an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Jahr 2015

ISBN 978-3-658-10831-1 ISBN 978-3-658-10832-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-10832-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Danksagung

Das vorliegende Buch befasst sich mit Vorstellungen von Wirtschaftslehrpersonen zum Wirtschaftsunterricht und ist das Ergebnis eines intensiven, nicht nur fachdidaktischen Forschungs- und Entwicklungsprozesses – meiner Promotion am Institut für ökonomische Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Zahlreichen Menschen bin ich für die fortwährende Unterstützung auf diesem Weg sehr dankbar:

Zu allererst meinem Doktorvater und Mentor Prof. Dr. Dirk Loerwald, der mich in Kiel zunächst für Umweltökonomik und dann für die ökonomische Bildung begeisterte, der mir die Chance eröffnete, in Oldenburg zu promovieren und der mich in den letzten Jahren stets und in sehr hohem Maße gefördert und unterstützt – aber auch herausgefordert hat. Seine Begeisterung für die ökonomische Bildung und sein fachdidaktisches Verständnis haben mich stark geprägt und ich bin ihm für all das, was ich in den letzten Jahren von ihm lernen konnte, sehr dankbar. Er hat mich immer bestärkt, Herausforderungen anzunehmen und mir mit seinem Vertrauen oft den nötigen Rückenwind gegeben.

Dank gilt außerdem Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski für den Vertrauensvorschuss in Form eines Promotionsstipendiums im ersten Jahr sowie den vielen Kolleginnen und Kollegen am Institut für Ökonomische Bildung, die mich auf die eine oder andere Weise bei der Promotion unterstützt haben. Stephan Friebe gilt besonderer Dank für die Interkodierung, Arne Stemmann für den Zusammenhalt und die vielen gemeinsamen Mittagspausen.

Vor allem gilt der Dank aber auch den Wirtschafts- und Politik-Wirtschafts-Lehrpersonen, die mir Einblick in ihre Vorstellungen gewährt haben. Ohne ihre Bereitschaft diese Interviews zu führen, wäre das Forschungsvorhaben nicht zu realisieren gewesen.

Prof. Dr. Franziska Birke hat mich durch ihr Forschungsprojekt zu Schülervorstellungen und ihre Überlegungen zu *conceptual change* inspiriert, mich mit Lehrervorstellungen zu beschäftigen und die Dissertation dankenswerterweise als Zweitgutachterin unterstützend begleitet.

Bei der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DeGÖB) habe ich früh in der Entstehung dieses Projekts nicht nur, aber

wesentlich auch im Rahmen des Nachwuchsforums Raum für (fachdidaktischen) Austausch gefunden, für den ich sehr dankbar bin. Auch hier sind aus Kolleginnen und Kollegen vielfach Freunde geworden.

An verschiedenen Stellen hat diese Dissertation in den letzten Jahren hohe Opportunitätskosten gefordert. Dafür, dass sie dieses Vorhaben und mich stets (mit-)getragen und auf verschiedene Weise unterstützt haben, bin ich meiner Familie und meinen Freundinnen und Freunden sehr dankbar. Großer Dank gilt besonders meiner Promotionsfreundin Andrea Albers, Kaja Sörensen, Christina Schnell und Corinna Kardel – nicht nur, aber auch ganz wesentlich für das Feedback zu dieser Arbeit.

Tania, Susanne und Prof. Dr. Holger Kirchner bin ich von Herzen und in besonderer Weise für ihre Unterstützung und ihre Begleitung auf meinem Weg (zum Dokortitel) dankbar.

Vera Kirchner

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	11
2	Ökonomische Bildung und ihre Rahmenbedingungen	15
2.1	Fachdidaktische Elemente ökonomischer Bildung.....	15
2.1.1	Teil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung	16
2.1.2	Qualifizierung für ökonomische Lebenssituationen.....	19
2.1.3	Mündigkeit als übergeordnete Leitidee	24
2.1.4	Ökonomischer Denkansatz als Heuristik	27
2.1.5	Erwerb ökonomischer Kompetenz(en)	30
2.1.6	Auswahl und Rekonstruktion ökonomischer Inhalte.....	34
2.1.7	Handlungsorientierung als konstitutives Element	39
2.1.8	Bedeutung fachspezifischer Makromethoden	41
2.2	Rahmenbedingungen ökonomischer Bildung.....	46
3	Vorstellungen (<i>beliefs</i>)	55
3.1	Terminologie und begriffliche Klärung.....	57
3.2	Formale Merkmale und Systematisierung in Forschungsfelder ..	61
3.3	Eigenschaften und Funktionen von Vorstellungen.....	65
3.4	Exkurs: Conceptual Change	75
3.5	Vorstellungsdefinition und ihre Implikationen.	78
3.6	Abgrenzung: Wissen und Vorstellung	79
3.7	Exkurs: Epistemologische Überzeugungen	85
4	Lehrervorstellungen (<i>teachers' beliefs</i>)	97
4.1	Definition und Eigenschaften von Lehrervorstellungen	98
4.2	Lehrervorstellungen als Dimension professioneller Kompetenz	102
4.3	Lehr-lern-theoretische Bedeutung von Lehrervorstellungen	109
4.4	Lehrervorstellungen und Unterrichtshandeln	112
4.5	<i>Teachers' (beliefs) matter</i>	115
4.6	Status quo und Studien in der Lehrervorstellungsforschung.....	120
4.7	Lehrervorstellungsforschung in den Sozialwissenschaften	127
4.8	Systematisierung von Lehrervorstellungen.....	133

4.9	Epistemologische Überzeugungen von Lehrpersonen	142
4.10	Ansätze und Methoden	147
5	Methodische Grundlagen und Forschungsdesign.....	153
5.1	Prämissen und grundlegende Überlegungen.....	154
5.1.1	Forschungsinteresse und -design	154
5.1.2	Der Umgang mit Vorwissen und Offenheit	162
5.1.3	Qualitative Gütekriterien und ihre Umsetzung.....	165
5.2	Erhebung	171
5.2.1	Problemzentriertes Interview als Erhebungsmethode	171
5.2.2	Qualitativer Stichprobenplan und Analyse des Samples.....	174
5.2.3	Design und Erläuterung der Erhebungsinstrumente	185
5.3	Auswertung: Qualitative Inhaltsanalyse.....	192
5.3.1	Reduzierende qualitative Inhaltsanalyse	192
5.3.2	Ablauf induktive Kategorienbildung	195
5.3.3	Intercodierungsprozess: Vorgehensweise und Ergebnisse.....	200
6	Vorstellungen der Wirtschaftslehrpersonen.....	205
6.1	Vorstellungen zum Wirtschaftsunterricht	207
6.1.1	Fachspezifische Eigenschaften.....	207
6.1.2	Abgrenzung zu anderen Schulfächern.....	220
6.2	Vorstellungen zum Lernen und Lehren	225
6.2.1	Lernen im Wirtschaftsunterricht	226
6.2.2	Lehren im Wirtschaftsunterricht	243
6.3	Vorstellungen zu Zielen	277
6.3.1	Fachliche Ziele des Wirtschaftsunterrichts	280
6.3.2	Beitrag zu fächerübergreifenden Zielen	288
6.4	Vorstellungen zu Inhalten	291
6.4.1	Staat: Wirtschaftsordnung und -politik.....	292
6.4.2	Unternehmen	295
6.4.3	Private Haushalte.....	297
6.4.4	Ökonomische Prinzipien, Theorien und Modelle	299
6.4.5	Berufsorientierung	303
6.4.6	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	304
6.4.7	Ökonomie und Ökologie sowie Wirtschaft vor Ort	306
6.5	Vorstellungen zu Methoden des Wirtschaftsunterrichts.....	307

6.5.1	Makro- , Mikromethoden und Sozialformen	307
6.5.2	Methodeneinsatz und -umsetzung	315
6.6	Vorstellungen zur Wirtschaft im Wirtschaftsunterricht	319
6.6.1	Grundsätzliche Befürwortung und Kritik an der Umsetzung	319
6.6.2	Gestaltung von Praxiskontakten	325
6.7	Vorstellungen zu den Rahmenbedingungen	330
6.7.1	Schulfach bzw. Schulfächer	333
6.7.2	Lehr-Lern-Materialien und Ausstattung	340
6.7.3	Lehramtsausbildung und Weiterbildung	344
6.7.4	Curricula, Richtlinien und andere Vorgaben.	348
7	Zusammenfassung – Reflexion – Implikationen	351
7.1	Lehrervorstellungen zum Wirtschaftsunterricht	352
7.2	Übereinstimmungen und Unterschiede zur Fachdidaktik	362
7.3	Einordnung und fachspezifische Besonderheiten	369
7.4	Fachdidaktische Implikationen der vorliegenden Arbeit	371
8	Fazit und Ausblick.....	375
9	Verzeichnisse	379
9.1	Literaturverzeichnis	379
9.2	Abbildungsverzeichnis.....	401
9.3	Tabellenverzeichnis	402
10	Anhang.....	403
10.1	Anschreiben Lehrpersonen.....	403
10.2	Interviewleitfaden	405
10.3	Begleitfragebogen.....	408
10.4	Selektionskriterien und ihre Definitionen.....	409